

Gliederung

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung	1
A. Problemdarstellung	2
B. Ziele der Untersuchung.....	4
C. Methodik und Gang der Untersuchung.....	5
1. Kapitel: Ziel der Energiewende und naturwissenschaftliche Determinanten	7
A. Jährlicher Verbrauch von elektrischer Energie in NRW.....	8
B. Erforderliche Anzahl von Referenzwindenergieanlagen der sog. Multi-Megawatt-Klasse zur Zielverwirklichung.....	8
C. Windhöffigkeitsgebiete in NRW	9
2. Kapitel: Energiewende de lege lata – Gefahr des Scheiterns?	11
A. Planvorbehalt des § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB	12
I. Tatbestandsvoraussetzungen	12
1. Vorhaben i. S. d. § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB.....	12
a. RWEA als Vorhaben i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB	12
b. RWEA als Vorhaben i. S. d. § 35 Abs. 1 Nr. 5 BauGB.....	13
c. RWEA und mitgezogene Privilegierung.....	13
d. Zwischenergebnis	13

2. Ausweisung durch Darstellung im Flächennutzungsplan	14
a. Erstellung eines gesamtträumlichen Planungskonzepts	14
b. Ermittlung und Darstellung von sog. harten und weichen Tabu-Zonen sowie von Potentialflächen	15
c. Flächen und ihre Klassifikation als Tabu-Zonen bzw. als Flächen für Windenergie	17
aa. Wohnbebauung im bauplanungsrechtlichen Außenbereich.....	18
bb. Zivilrechtliche Grundstücksverfügbarkeit.....	21
cc. Bauliche Infrastrukturanlagen	23
dd. Gebiets- und Artenschutz; Gewässerschutz.....	24
(1). FFH-Gebiete und Europäische Vogelschutzgebiete	24
(2). Schutzgebiete des nationalen Rechts, Landschaft und Wald	25
(3). Artenschutz.....	27
(4). Gewässer	28
ee. Dargestellte Gebietskulissen in der Untersuchung des LANUV NRW	29
ff. Vorschriften zum Schutze vor Lärmimmissionen	29
gg. Erholung und Tourismus	30
hh. Zwischenergebnis	31
d. Pflicht zur Ermittlung und Darstellung von Konzentrations(mindest)flächen	31
aa. Wortlautargument.....	31
bb. Entstehungsgeschichtlich-systematische Auslegungsmethode.....	32
cc. Systematisch-teleologische Auslegungsmethode	33
dd. Teleologische Auslegungsmethode.....	34
ee. Zwischenergebnis	35

3.	Ausweisung an anderer Stelle als entgegensehender öffentlicher Belang.....	36
	a. F-Plan mit Rechtswirkungen nach § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB (als sachlicher bzw. räumlicher Teilflächennutzungsplan).....	36
	b. Ausweisung als Vorrang-, Vorbehalts- bzw. Eignungsgebiet	37
II.	Rechtsfolge des § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB.....	38
	1. Regelvermutung.....	39
	2. Atypik des Sachverhalts.....	39
	3. Zwischenergebnis	40
III.	Zwischenergebnis	41
B.	Justiziabilität der Konzentrationszonenplanung	41
	I. Unmittelbarer Rechtsschutz gegen den Flächennutzungsplan.....	41
	II. Verpflichtungsklage und immissionsschutzrechtliche Genehmigung	42
	III. Justiziabilität der planungsträgerischen Bewertung einer Fläche als harte Tabu-Zone.....	43
	IV. Justiziabilität der planungsträgerischen Ausweisung von Konzentrationszonen	44
	V. Zwischenergebnis	45
C.	Zwischenergebnis	46
3.	Kapitel: Energiewende de lege ferenda	49
	A. Handlungsoptionen des Gesetzgebers, des überörtlichen Planungsträgers und der Rechtsprechung.....	49
	B. Konkretisierung des substanziellen Raums durch einen Vomhundertsatz bzw. durch planerische Mengenvorgaben ...	50
	I. Planungshoheit.....	50
	1. Inhalt der Gewährleistung	51
	a. Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft	52

b. Planungshoheit als eine Gemeindehoheit	52
2. Eingriff durch einen Vomhundertsatz bzw. durch planerische Mengenvorgaben	53
3. Verfassungsgerichtliche Rechtfertigung des Eingriffs	53
a. Regelungsvorbehalt zugunsten eines Gesetzes	53
b. Vereinbarkeit mit Art. 28 Abs. 2 GG bzw. Art. 78 Abs. 1 u. 2 Verf NRW (Planungshoheit)	54
aa. <i>Eingriff in den sog. Kernbereich</i>	54
bb. <i>Eingriffsrechtfertigung außerhalb des Kernbereichs</i>	59
(1). <i>Legitimes Ziel</i>	60
(2). <i>Geeignetheit</i>	60
(3). <i>Erforderlichkeit</i>	62
(4). <i>Angemessenheit</i>	65
(5). <i>Zwischenergebnis</i>	66
4. Zwischenergebnis	66
II. Eigentumsgarantie	66
1. Eröffnung des Schutzbereichs und Eingriff	67
a. Persönlicher Schutzbereich	67
b. Sachlicher Schutzbereich	67
c. Eingriff	68
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	68
a. Enteignungsbegriff des BVerfG	68
b. Anforderungen an die verfassungsrechtliche Rechtfertigung von Schrankenbestimmungen	69
aa. <i>Wesensgehaltgarantie</i>	70
bb. <i>Verhältnismäßigkeit</i>	70
(1). <i>Legitimes Ziel</i>	70
(2). <i>Geeignetheit</i>	70
(3). <i>Erforderlichkeit</i>	70
(4). <i>Angemessenheit</i>	71
(5). <i>Zwischenergebnis</i>	72
c. Zwischenergebnis	72
3. Zwischenergebnis	72
III. Zwischenergebnis	73

C. Herausnahme von WEA aus dem Anwendungsbereich des § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB.....	73
I. Eigentumsgarantie	73
II. Planungshoheit.....	73
III. Zwischenergebnis	74
D. Flächengewinnung für die Nutzung der Windenergie durch Auflösung von Gemeinden und Enteignung Privater	74
I. Institutionelle Rechtssubjektsgarantie	74
II. Eigentumsgarantie und Enteignung	76
III. Art. 11 GG und »Recht auf Heimat«.....	78
E. Zwischenergebnis	78
Fazit.....	81
Literaturverzeichnis	85